



Antwort zur Anfrage Nr. 0245/2013 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Schaffung von Haltepunkten für Fernbusse (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Gibt es bereits Anfragen von Fernbuslinienbetreibern, die in Mainz einen Haltepunkt einrichten wollen?
2. Falls ja, um welche Städteverbindungen handelt es sich?

Bislang liegen der Verwaltung noch keine Liniengenehmigungsanträge für nationale Busfernverkehre vor.

3. Gibt es Pläne oder Überlegungen, wo man solche Haltepunkte positionieren könnte?

Die Verwaltung bereitet sich bereits auf eine entsprechende Nachfrage vor und ermittelt zurzeit denkbare alternative bzw. zusätzliche Haltestellenstandorte für den nationalen Busfernverkehr. Eine diesbezügliche Berichterstattung ist im Park- und Verkehrsausschuss vorgesehen.

4. Falls ja, würde dies im Rahmen einer Ansiedlung von Haltepunkten von Fernlinien eine Überplanung des derzeitigen Busbahnhofs auf dem Bahnhofsvorplatz erforderlich?

Die MVG hat in jüngerer Zeit verstärkten Bedarf an Aufstellflächen im unmittelbaren Bahnhofsumfeld angemeldet. Dies wird zum einen durch die gestiegene Anzahl an Buslinien begründet, die vermehrt am Hauptbahnhof enden. Hier benötigt die MVG zusätzliche Bereiche, in denen Busse während der Wende- und Pausenzeiten abgestellt werden können. Zum anderen bestehen insbesondere während des Shuttlebus-Betriebs an Spieltagen des FSV Mainz 05 Engpässe für eine sachgerechte und flexible Abwicklung. Hinzu kommt, dass die bereits heute verkehrenden Fernbuslinien, die an der Rampe der Ostein-Unterführung zum Kaiser-Wilhelm-Ring halten, zweimal die stark belastete ÖPNV-Achse Hauptbahnhof – Bismarckplatz queren. Nach Aussage der MVG kommt es auch hierdurch wiederholt zu Behinderungen des lokalen ÖPNV.

Die MVG hat vor diesem Hintergrund gebeten, im direkten Bahnhofsumfeld und im Kaiser-Wilhelm-Ring keine weitere Haltestelle einzurichten. Weiterhin wurde um Prüfung gebeten, ob auch die derzeitige Haltestelle für Busfernverkehre verlagert werden kann. Insofern konzentriert sich die Suche der Verwaltung nach Ersatzstandorten auf Bereiche außerhalb des Bahnhofsvorplatzes und seines direkten Umfelds. Von daher ist eine Überplanung dieses Bereiches nicht zu erwarten.

Mainz, 04.02.2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete